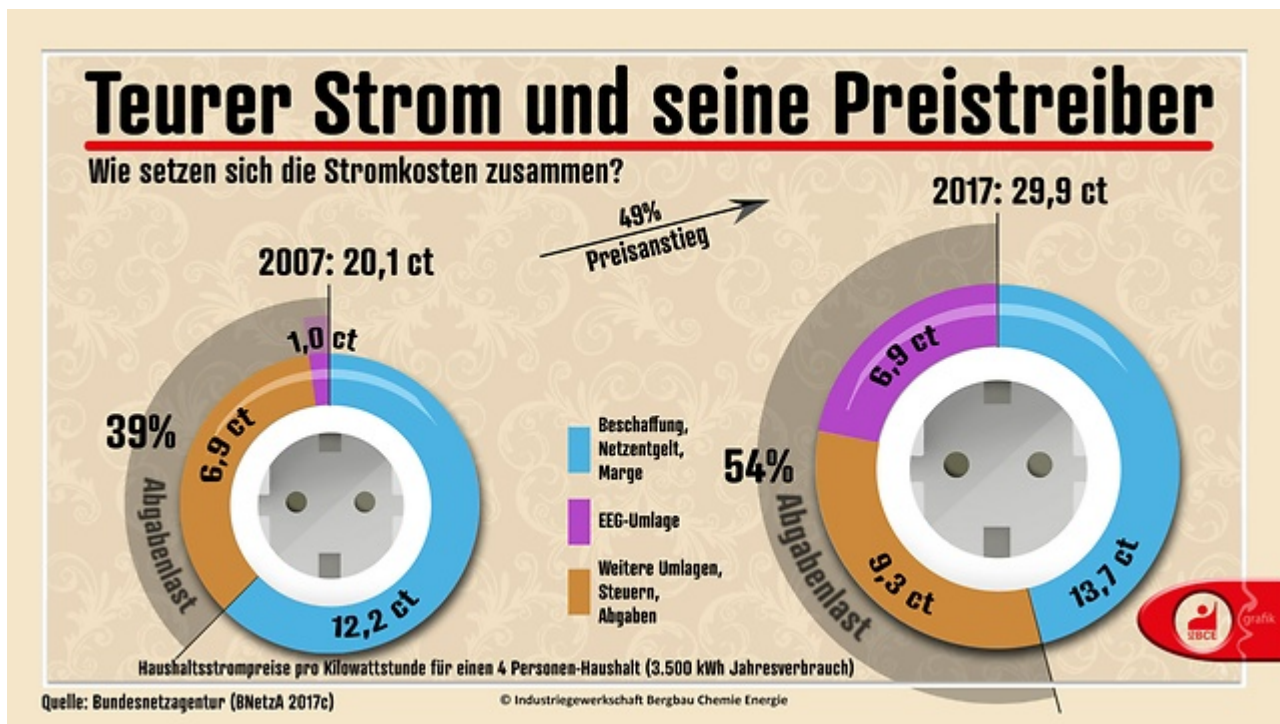


16.08.2018 | Von: Alexander Reupke

Fakten und Stimmen zur Energiewende

Die Energiewende braucht einen Neustart

Die Energiewende ist komplett aus dem Ruder gelaufen. Die Kosten für Privathaushalte sind in den vergangenen zehn Jahren stark gestiegen: Lag der Preis für eine Kilowattstunde Strom für einen 4-Personen-Haushalt im Jahr 2007 noch bei rund 20 Cent, stieg der Preis bis 2017 auf rund 30 Cent – größter Kostentreiber: die steigende Abgabenlast.



Der Anteil der Abgabenlast vergrößerte sich vor allem durch die stark gestiegene EEG-Umlage. Jährlich zahlen die Bundesbürger allein für diese Umlage mehr als 25 Milliarden Euro. Michael Vassiliadis, Vorsitzender der IG BCE, fordert daher einen Neustart der Energiewende. Die bisherige Finanzierung sei nicht gerecht. "Eine Steuerfinanzierung würde die finanziell Schwächeren entlasten und die finanziell Stärkeren, die häufig mit der Energiewende gutes Geld verdienen, stärker in die Finanzierung einbeziehen", so Vassiliadis.

E-Mail: bezirk.thueringen@igbce.de